Inhalt

MONIKA NEUGEBAUER-WÖLK: Zur Einführung	VII
DIRK OTTO: Platon und die politische Utopie. Zum Ursprung und Modellcharakter utopischen Denkens	1
I. Die Konzeptualisierung des Utopischen im Spannungsfeld von Politik und Anthropologie	
PETER NITSCHKE: Der doppelte Sieg der Nützlichkeit: Zur Interdependenz von Staatsräson und Utopie in der politischen Theorie der Aufklärung ...	27
RICHARD SAAGE: Zur Konvergenz von kontraktualistischem und utopi- schem Denken in Johann Gottlieb Fichtes <i>Der geschlossene Handelsstaat</i> .	40
HEINZ THOMA: Utopie und Erzählen: Rousseaus <i>Nouvelle Héloïse</i>	56
KARL-HEINZ KOHL: Der Gute Wilde der Intellektuellen. Zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte einer ethnologischen Utopie	70
JÖRN GARBER: Utopiekritik und Utopieadaption im Einflußfeld der „anthropologischen Wende“ der europäischen Spätaufklärung	87
II. Utopie und Praxis in der Gesellschaftsbewegung der Aufklärung	
RUDOLF SCHLÖGL: Alchemie und Avantgarde. Das Praktischwerden der Utopie bei Rosenkreuzern und Freimaurern	117
HERMANN SCHÜTTLER: Zum Verhältnis von Ideologie, Organisation und Auswanderungsplänen im System der Strikten Observanz	143
MONIKA NEUGEBAUER-WÖLK: Die utopische Struktur gesellschaftlicher Zielprojektionen im Illuminatenbund	169
HELMUT REINALTER: Die Gesellschaftsutopie des Wiener Jakobiners Franz Hebenstreit und der Jesuitenstaat in Paraguay	198
Sachregister	213
Personenregister	219